

Simulation der Verkehrsabläufe (VISSIM)

VISSIM ist ein Simulationsmodell zur Nachbildung von Stadt- und Ausserortsverkehr. Neben dem Individualverkehr (IV) kann auch schienen- und strassengebundener öffentlicher Personennahverkehr (öV) modelliert werden.

Aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung in der Anwendung des Simulationsmodells können wir Sie in folgenden zwei Einsatzbereichen beraten:

a) Fachlich: Leistungsfähigkeitsanalysen, Beurteilung des Einflusses der Knotenform (vorfahrt-

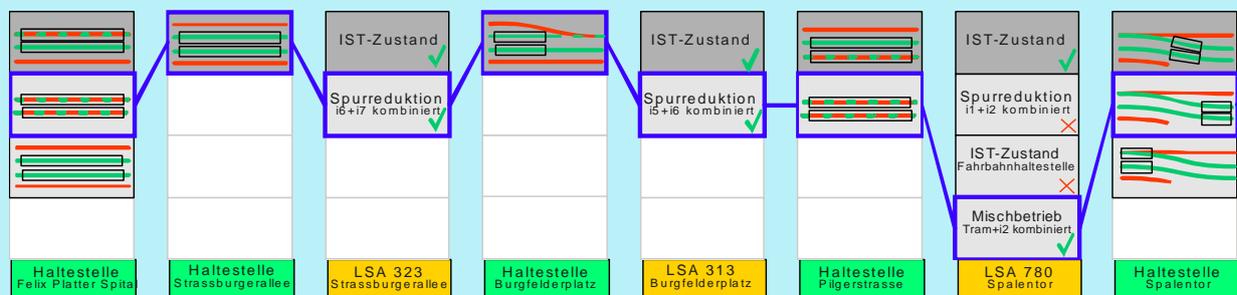
geregelter Knotenpunkt, Kreisverkehr, signalisierter Knotenpunkt, niveaufreier Ausbau) auf die Leistungsfähigkeit, Justierung und Testen von VS-PLUS-Parametern bzw. VS-PLUS-Steuerungen.

b) Öffentlichkeitsarbeit: Visuelle Darstellung von komplexen Zusammenhängen, „dynamische“ Abläufe an Informations- und Orientierungsveranstaltungen.

Tram 3, Burgfelder-/Missionsstr./Spalenvorstadt, Basel

Für die 1.8 km lange Verkehrsachse Burgfelderstrasse-Missionsstrasse-Spalenvorstadt, vom Luzernerring via Spalentor zur Universität Basel, besteht grosser Sanierungsbedarf. Werkleitungen, Strassenbelag und Tramgleise müssen dringend erneuert und der Strassenraum neu gestaltet werden. Prioritäten sind eine behindertengerechte Ausstattung der öV-Haltestellen, eine Reduktion der öV-Behinderungen, eine Qualitätserhöhung für Velo- und Fussgängerverkehr

sowie die Gewährleistung der Funktionalität des motorisierten Individualverkehrs. Zudem sind den im Perimeter gelegenen Felix Platter-Spital und der Isaak Iselin-Primarschule besondere Beachtung zuteilwerden (Zufahrt Rettungsdienste und Schichtwechsel bzw. sichere Fussgängerquerungen). Als solide Grundlage für die verkehrstechnischen Leistungsnachweise ist eine breit angelegte Verkehrserhebung mit diversen Zählungen und Messungen notwendig.



Der Morphologische Kasten bildet die untersuchten Bausteine (graue Kästen) ab und nimmt bereits das empfohlene Betriebskonzept (blaue Markierung) vorneweg:

-Bei der Haltestelle Felix Platter-Spital wird das Tram in beide Richtungen zum Pulkführer.

-Bei den LSA 313 und 323 werden der Links- und Geradeaus-/Rechts-Abbieger bzw. Geradeaus- und Rechtsabbieger kombiniert. Diese Massnahmen schaffen wertvollen Platz für behindertengerechte Haltestellen und Velospuren.

-Beim Burgfelderplatz wird zudem eine Reduktion der Um-

laufzeit empfohlen.

-Bei der Haltestelle Pilgerstrasse gibt es eine Haltestelle in beide Richtungen und das Tram kann stadtauswärts nicht mehr überholt werden.

-Bei der LSA 780 entstehen durch einen Mischbetrieb aus Linksabbieger und Tramspur weniger Verlustzeiten und grosse Rückstaulängen bleiben aus.

-Bei der Haltestelle Spalentor wird die Haltestelle behindertengerecht in die Spalenvorstadt verlegt.

Projekt	Tram 3, Burgfelder-/Missionsstr./Spalenvorstadt
Bauherrschaft	BVD Basel-Stadt Städtebau & Architektur Planungsamt, Gestaltung Stadtraum Verkehr
Referenzperson	Carsten Fiedler
Bausumme	---
Erbrachte Leistungen	VISSIM, Variantenuntersuchung Gestaltung Stauraum
Zeitraum	2014-2016

8002F Referenzblatt BurMiSpa v01-00-00 / 15.11.2017 / lie, gry